



Bildung Unzensuriert

17. AZK: Ivo Sasek: „Am Volk vorbei – aber richtig!“ (Zweiter Aufruf an die Rest-Justiz)



In seinem Eröffnungsreferat zur 17. AZK wirbt Ivo Sasek für eine revolutionäre Form der Zusammenarbeit in Politik und Gesellschaft. Gleichzeitig appelliert er zum zweiten Mal an die Rest-Justiz, ihrer Verantwortung endlich gerecht zu werden, und längst aufgedeckte und belegte Verbrechen unverzüglich zu ahnden.

Hallo! Hallo, überall in den Ländern! Fantastisch, dass ihr hier seid! Was für ein Vorrecht, mit euch hier zusammen zu sein, danke, danke! Ich schließe mich dem ganzen Dank an, den Frank schon weitergegeben hat. Auch nochmals in aller Öffentlichkeit meinen Vorweg-Dank an alle Referenten und die Referentin - alles was heute noch kommt. Danke an all die Kunstbeiträge, an all die Sänger. Wenn das ungefähr den Level gezeigt hat, was eben stattgefunden hat - ich weiß nicht, wie ich da lebend aus dem Raum komme. Das ging schon schön in die Emotion, oder, so richtig rein bei mir. Einfach nur wunderbar! Danke für das ganze Orchester. Aber ich denke, es kommen noch einige ganz wunderbare Dinge. Ich vermute, dass wir diesen Tag zu schnell hinter uns haben und ich freue mich auf jeden Moment, ich genieße jeden Moment. Alles was ihr bringt, alles was noch kommt. Schön, mit euch zusammen zu sein! Ich kann bisher nur zusammenfassend sagen: Willkommen in der neuen Welt! Willkommen in der neuen Welt! (Publikum applaudiert)

Woran erkennt man die neue Welt? Was signalisiert sie eigentlich? Zum einen, dass sie ohne Geld ist. All das, was ihr hier erlebt ist unentgeltlich. Wir sagen nicht kostenfrei, aber unentgeltlich. Das ist ein Unterschied. Das sind alle Menschen, die ihr Leben dafür einsetzen, dass wir miteinander diesen Tag haben dürfen, so wie eine Familie. Aber wir verstehen uns als mehr als nur eine Familie. Wir verstehen die Menschheit als lebendigen Organismus. Es ist verbindlicher. Wenn ich eine gute Kameradschaft habe, ist es eine Sache, wenn ich eine schöne Familie habe, ist es eine andere Sache, eine gesteigerte Sache. Aber ein lebendiger Organismus ist noch in einer ganz anderen Dimension aufeinander angewiesen, miteinander verknüpft.

Ich kann immer wieder mit vollstem Herzen sagen: „Ich kann ohne dich nicht sein!“ Keiner hier drin ist entbehrlich! Es geht hier nicht nur um die Referenten. Wir brauchen einander, wie ein Organismus ein Organ das andere Organ braucht, weil wir Organismus sind. Ich rede hier nicht eine Metapher, sondern ich rede eine Wirklichkeit. Wir sind miteinander verliebt, geistig, seelisch verknüpft. Das werden wir noch sehen wie das endet. Es kommt eine wunderbare Zeit auf uns zu, da bin ich überzeugt. Mitten in der schweren Zeit, mitten in der schwersten Zeit die diese Welt wahrscheinlich je gesehen hat oder noch sehen wird, mitten in dieser Tragödie kommt das Neue hervor, die neue Welt. Und sie ist hier, wisst ihr? Wir proklamieren hier nicht etwas, das erst kommt. Ich sage, sie ist hier. Und ich will in dieser Vorrede von diesem heutigen Tag noch ein bisschen darüber reden, was diese neue Welt definiert, was sie eigentlich ausmacht. Natürlich kann ich das nur streifen, es sind einige

kleine Lichtblicke da hinein, aber sie sind absolut real und wirklich.

Die neue Welt zeichnet sich nicht dadurch aus, dass sie schrankenlos ist. Man versucht die Weltordnung die hier eingeführt wird in einer Form von Schrankenlosigkeit durchzusetzen und zu präsentieren. Wir sagen: Auch die neue Welt hat klare Grenzen, aber sie verlaufen anders, diese neuen Grenzen. Grenzen müssen sein, aber sie verlaufen anders. In der neuen Welt heben sich diese typischen Grenzen – ich sag´s mal von einem Begriff den wir kennen – die typisch politisch korrekten Grenzen gibt es in der neuen Welt nicht mehr. Keine politische Correctness. Aber dasselbe gilt auch für jede Ideologie. Die neue Welt zeigt sich dadurch, dass keine ideologischen Schranken mehr in der alten Weise da sind, keine kulturellen Schranken, keine bildungsgemäßen Schranken. Dieses typische Korrekte - das ideologisch Korrekte möchte ich es fast zusammenfassen - kennen wir in der neuen Welt nicht. Die Wesenheiten - man könnte sagen, die Teilhaber oder die Träger der neuen Welt - sie orientieren sich an neuen Gesichtspunkten. Es ist der Gesichtspunkt, dass sie sich mit allem verbinden was es schafft, dass was es sagt oder wirkt, zu verbinden oder zu präsentieren in einer Lebensenergie, die uns einfach nur hoch pusht. Man kann sie vielleicht ähnlich vergleichen mit dem, was wir gerade bei diesem Musikstück erlebt haben. Das ist nicht ein Profit-Stück gewesen. Das ist ein Stück des Herzens. Das katapultiert mich hoch. Das hat eine Energie drin, ein Leben drin, von dem ich spüre, das ist was ganz anderes. Das ist eine ganz andere Qualität.

Also, alle Teilnehmer der Neuen Welt sind ausgerichtet auf Menschen, die eine Art lebensstrotzende Energie auf sich tragen. Und diese hoch führende Energie des Lebens, ich nenne sie Leben pur, dass das in uns zu schwingen und zu klingen beginnt. Und ich sage es noch mal: Frei von jeder gehabten Grenze, frei von jeder gehabten traditionellen korrekten Grenze. Über alles hinweg!

Ich kenne Menschen aus allen Hintergründen, aus allen Religionen und Ideologien, aus allen politischen Hintergründen oder kulturellen oder Bildungswissenschaften, nenne was du willst! Aus allen Hintergründen kenne ich Menschen, die dieses Leben auf sich haben. Dieses Leben der Neuen Welt, dieses Strotzende, das mich zum Schwingen und Klingen bringt. Und wenn sie auch ganz anders denken in ihrer Struktur – ich darf das immer wieder frei bekennen, ich bin Christ, ja. Und du bist vielleicht ganz was anderes. Du kommst von einer ganz anderen Ecke. Das interessiert mich so nicht, woher du kommst. Du bist ein Mensch, ich bin ein Mensch. Du bist eine Schöpfung, ich bin eine Schöpfung. Wir kommen aus derselben Werkstatt, wisst ihr? Und das ist das Besondere: Diese Werkstatt hat einen Plan. Jeder Schmetterling: Wenn er im Ei drin ist, hast du eine Flüssigkeit. Du siehst nichts von seiner Herrlichkeit, was da alles hervorkommt mit seiner ganzen Gestalt.

Und wir Menschen haben genauso als Menschheit, als Menschheitsorganismus so einen Werdeprozess. Wie ein Ei, das am Anfang eine undefinierbare Flüssigkeit ist, aus dem sich heraus gestaltet, was werden soll. Das Bild des Menschen ist schon da, bevor es ihn gibt. Jeder Same des Menschen beweist es: Im Samen drin ist der ganze Mensch. Die Menschheit hat auch ein Endstadium, ein Endbild. Und das feiern wir in der Neuen Welt. Das bricht hoch, das ist eine Entwicklung, die können wir nicht als Religiöse hinkriegen oder als Idealisten oder als Politiker oder Wirtschaftsmanager. Das ist ein Ding der Natur. Und jetzt ist eine Zeit angebrochen der Neuen Welt, wo sich das kristallin aneinander fügt, wo das Gestalt gewinnt, wo wir letztendlich werden, was wir sein sollen.

Aber wir können nur darüber reden, was diese Neue Welt ausmacht, woran wir sie erkennen. Und wir hüten uns davor, diese Neue Welt machen zu wollen. Die wird gemacht, die entsteht.

So wie der Sonnenaufgang, den machst du ja auch nicht, den mache ich nicht. Der wird einfach. Die ganze Natur wird. Es ist eine ontische Kraft, die alles umgibt, alles hervorbringt, die es gewohnt ist, Leben zu zeugen aus einem scheinbaren Nichts. Aus Samen jeder erdenklichen Art ist diese ontische Kraft gewohnt, das in eine Vollgestalt zu bringen. Aber, man muss dieses Leben doch kennen und unterscheiden lernen. Eben, es gibt klare Grenzen. Und so wie wir - ich vergleiche es mal mit diesem Bild-so wie wir als Menschen angewiesen sind, Luft zu haben, um zu atmen, und wir grenzen uns sofort ab, wenn wir spüren, da hört die Luft auf: So trennen wir uns, es gibt eine harte Konsequenz, eine kompromisslose Trennung, wenn irgendwo etwas daherkommt, das nicht diesen Geruch, diese Qualität des Lebens auf sich hat. So wie wir Qualität der Luft wollen, wenn wir atmen. Und jeder von uns, wir müssen nicht Physiker sein oder, wie soll ich sagen, irgendwelche Wissenschaftler oder Chemiker oder was, um zu wissen, was gute oder schlechte Luft ist. Das wissen wir einfach.

So können wir auch in geistiger, in ideologischer Hinsicht durchaus wahrnehmen, was eine gute Luft ist - um jetzt im Vergleich zu bleiben - was gute Luft ist, die wir gerne atmen, diese lebensnotwendige Luft, und was spiritueller Gestank ist. Ich nenne es gleich so: Wenn wir Ideologien verbreiten, wenn wir Dinge ansprechen, hat alles, was wir sagen oder tun, entweder einen Geruch auf sich, der frischer Luft gleicht, der uns hochhebt, der uns frei löst, der uns beschwingt, in Schwingung bringt, oder es hat so einen Gestank drin, der uns sich trennen lässt. Und das spielt keine Rolle, ob das ein politisches Gerede ist, ein ideologisches, ein religiöses, ein wissenschaftliches. Bei allem ist es dasselbe.

Die Teilhaber der Neuen Welt erkennen sich an diesem göttlichen Geruch, an dieser Qualität, an dieser Schwingung, an diesem Leben, an dieser Qualität, die über allem ist. Es ist eine Lebenskraft, es ist nicht eine Ideologie. Die alten Grenzverläufe gingen dort durch, wo Ideologie, wo Ideen der Form nach nicht stimmten. Einer hat gesagt: „So läuft´s, das ist richtig, das ist falsch!“ Und man hat sich dem angeschlossen oder sich davon getrennt. In der Christenheit kennt man das sehr gut. Das hat sich schließlich in 10.000 Denominationen geäußert, d.h. Benennungen, wo jeder, jede Gruppe genauer wusste, was richtig ist und was falsch ist. Und wenn es der Form nach, der Theologie, der Theorie nach nicht richtig war, haben sie sich gnadenlos gesprengt. Irgendwo ging die Grenze durch. Aber das ist die Alte Welt. Das hat sich dann aufgeteilt – und in christlichen Lagern kann man dann schon drauf schauen und mit dem Finger zeigen und sagen: „Ja, die Christen!“ Aber ich sage euch, es ist überall dasselbe. In der Politik ist es dasselbe, nur heißt es dort nicht Denomination, sondern Partei. Es ist dasselbe in der Wirtschaft, in der Wissenschaft, alles ist immer dasselbe, weil wir alle einfach so sind und die Grenzverläufe gingen immer nach richtig und falsch.

Nein, unsere Grenzverläufe gehen querfeldein. Ich sage es mal mit diesen Worten: Teilnehmer der Neuen Welt sind fähig, durchwegs – ich nenne Bilder, die es für mich eigentlich nicht mehr gibt – aber wir sind durchaus fähig, auch in feindlichsten Lagern zu erkennen, wenn hier Ströme des Lebens ausgehen. Darf ich es mit einem Vergleich sagen: Wenn wir einen Erzfeind haben – nicht wir sind die Feinde, sondern die Feinde, die uns angreifen, das sind jetzt die Mainstream-Medien zum Beispiel, die greifen mich am allermeisten an. – Ich kann noch so meinen eigenen Kurs gehen, die alte Grenzlinie würde sagen: Mit Mainstream hast du nichts zu tun, das ist falsch! So wie der Rechte nichts mit dem Linken zu tun haben möchte. Die Neue Welt kann das. Ich kann selbst aus dem feindlichsten Lager, kann ich und will ich heraushören, was es mir zu sagen hat. Wo die Korrektur liegt, wo die Ergänzung liegt. Seht ihr? Und wenn wir als AZK zusammenkommen, sind wir nicht der Club, wo wir sagen, das ist richtig und das andere ist falsch. Hier kann jeder Referent, den ich liebe und von dem ich alles erwartet habe, möglicherweise was vom

Stapel lassen, was völlig verkehrt ist, was völlig das Leben herunter reißt, wie wir in unserem Jargon sagen. Aber es kann auch sein, dass hier jemand sich äußert, der äußerlich von einem total feindlichen Lager kommt, wo du sagen musst: Aber dieses Rinnsal, dieser Tropfen, der da rauskam, das war Leben pur. Seht ihr? Und dann geht die Grenze dort durch, dass ich mich auch vom Mainstream belehren lasse.

Ich kann es nur immer wieder mit Freude sagen: Kürzlich bei meiner Gerichtsversammlung, wo ich freigesprochen wurde, vorher ist mir mein Erzfeind Hugo Stamm direkt gegenüber gestanden. Ich bin von der Neuen Welt, ich kann es nicht ändern. Ich musste den Mann zuerst mal herzlich umarmen. Glaubt es mir! Er hat mir sein Leben lang geschadet. Ich habe über 20 Bücher auf dem Markt, ich habe neun große Spielfilme gedreht und alle Dinge, er hat mir alles vernichtet. Ich konnte nicht anders, ich musste den Mann zuerst einmal herzlich umarmen, die Hand schütteln und sagen: „Danke, dass Sie sich wirklich einsetzen für das, was Sie denken, dass es gut sei.“ Dann haben wir Arm in Arm zuerst mal einen Spaziergang gemacht. Ich kann die Geschichte nicht erläutern, ich will nur sagen, bei mir ging es nicht anders ab. Die Neue Welt ist so. Ich kann diesen Mann lieben, weil die Grenzverläufe anders sind. Er ist mein Todfeind, aber ich dachte doch beim Auseinandergehen war das wie etwas anderes, wie ein anderer Mensch kam es mir vor. Er hat sich ganz freundlich verabschiedet, ist weggegangen - ich hätte gewünscht, er bleibt noch ein bisschen. Was er jetzt daraus macht, ist seine Sache. Ich sag nur, wie die Neue Welt tickt, wie sie funktioniert: Auch wenn dieser Mann oder wer immer etwas sagt, was richtig ist – was heißt richtig? - was mit dieser Lebenskraft, mit dieser Lebensenergie gedeckt ist, dann nehme ich das bedenkenlos an. Es gibt keine alten Schranken mehr – das ist die Neue Welt! Versteht ihr?

Als wir diese Dinge entdeckten, waren wir zuerst wie erschüttert: „Ja, wo liegt dann noch die Sicherheit? Man muss sich doch auch irgendwie schützen vor Falschem.“ Das ist der Schutz: Wo Leben drauf ist, pulsierendes Leben, da gehen wir mit, wo es nicht drauf ist, gehen wir nicht mit. Das ist es. Egal woher. Also der Schock ging vorbei, es kam zum Staunen in einer nächsten Phase und dann sogar - wie soll ich sagen - zur Begeisterung. Jedenfalls haben sich die Ketten alter Denkmuster von uns gelöst. Fortan zählt nur noch dieses eine hoch führende Element in allem, in jedem Wort kann man sagen, ist das zu finden dieses pulsierende Lebenselement, das die neue Welt ausmacht. Es legt sich über jedes wohlgefällige Wort, über jede gute Idee, die gemeinschaftstauglich ist. Ich gehe immer davon aus, dass was uns mit Leben quittiert wird, mit Lebenskraft quittiert wird, für das Gesamte nützlich ist. Es zieht das Gesamte nicht irgendwo raus oder runter oder macht es kaputt. Wir suchen dieses Element in jeder Begegnung, selbst heute in jeder Geste, in jeder Bemerkung drin finden wir, ist dieses sprudelnde Lebenselement, diese Kraft, diese Schwingung zu finden oder nicht. Und das ist das Wunderbare, mit dem leben wir und mit dem möchten wir auch unser Leben vollenden.

Also die neue Welt nimmt alles an, was der sichtbaren und der geistlichen Realität entspricht. Aber sie verwirft auch ganz konsequent alles, was nicht realitätsgedeckt ist; was nicht, um es mit diesen Worten zu sagen, was nicht von dem Zauber, von dem dem Duft dieser neuen Welt gedeckt ist. Ich rate Euch daher an, wenn Ihr heute an dieser AZK teilnehmt wieder, sucht diesen Duft des Lebens, diese geistige gute Atemluft in allem, was wir hier reden. Angefangen bei mir hier, der hier redet und dann bei den Referenten. Geht nicht davon aus, wenn Ihr einen Namen hört, oh, das ist doch der und das ist doch die oder was weiß ich. Sucht nur dieses eine Kriterium und dann werden wir zusammen in der neuen Welt gedeihen und wachsen. Ich möchte jetzt im zweiten Teil meiner Vorrede - das war jetzt der erste kurze Teil, aber ich mache es so kurz ich kann, damit genug Zeit für die anderen bleibt. - Ich möchte doch an dieser Stelle bevor wir starten noch einen zweiten Aufruf an die Rest-Justiz machen. D.h., was ich jetzt sage, ich richte meine Worte jetzt wieder einerseits in die

Kamera, andererseits zu der Rest-Justiz, wie ich sie nenne; d.h. an all jene Menschen in unserer Mitte, die den Beruf gewählt haben fürs Recht zu schauen, es mögen Staatsanwälte sein, mögen Richter sein, was auch immer. Ich habe meinen ersten Aufruf an sie an der 14. AZK gemacht.

Das war am 25. November 2017 und ich habe unter dem Titel: „Rest-Justiz statt Revolte“ die Justiz dazu aufgerufen sich zu bewegen, in Bewegung zu kommen und sich dieser Dinge anzunehmen, die wir nicht nur als AZK, sondern auch als Kla.TV oder S&G usw. aufdecken. Weil es handelt sich doch um Menschen gefährdende, menscheitsgefährdende schwerstkriminelle Dinge, die wir immer wieder ans Licht bringen und zwar gut fundiert, belegt. Und wir erwarten, dass diese Menschen, die sich fürs Recht einschwören ließen, diese Berufe gewählt haben, dass ihr jetzt auch die Konsequenzen zieht und das ahndet und dem hinterher jagt, was wirklich Gefahr ist, was wirklich bedrohlich ist hier unten und eure Zeit nicht weiter verschwendet, indem Ihr die kleinen Füchse jagt, den kleinen Menschlein hinterhergeht. Da wird alles und jedes gestraft. Ich möchte dazu ein paar Beispiele sagen. Aber bevor ich das kann, mache ich darauf aufmerksam, dass seit meinem ersten Aufruf an die Rest-Justiz an der 14. AZK, seither haben wir als Kla.TV 3135 neue Sendungen gemacht. Warum erwähne ich das? Ich erwähne es, weil die Justiz keine einzige Reaktion gezeigt hat. Wir wissen von nicht einem einzigen Fall, den die Justiz nun ahndet, obgleich das belegte Sendungen sind, die Schwerstverbrechen an jeder Ecke aufdecken. Es bewegt sich nichts, es regt sich gar nichts! Der Unterschied. Ich bin mal vor ein paar Jahren in einem österreichischen Dorf, wollte mich einquartieren, um meine Arbeit zu schreiben, konnte meine Unterkunft nicht finden, fahre zweimal durch den Dorfkern und frage Passanten oder Kinder, die gerade vorüber kommen: „Wisst Ihr, wo diese und diese Straße ist?“ Es gingen keine 10 Minuten um, da war die Polizei neben mir, hat gesagt: „Stopp, halten Sie an, zeigen Sie Ihre Ausweise! Was machen Sie hier? Was suchen Sie hier?“ Dann sage ich: „Wie kommt es?“ „Ja, es wurde gemeldet, dass da was Verdächtiges läuft.“ Weil ich als Schweizer zehn Kilometer neben meinem Haus nicht gerade eine Straße finde, steht die Polizei hier. Und hier reden wir gerade von nur jetzt seit 2017 über 3000 Sendungen, die schwerstkriminelle Dinge aufdecken, wo nichts geschieht, die Justiz, nichts regt sich. Und zwar nicht nur die Justiz regt sich nicht, auch die Medien regen sich nicht, von der Politik ganz zu schweigen, es läuft überhaupt nichts, trotz Aufklärung. Und dann noch eins oben drauf, trotz persönlicher Briefe. Vor etwa zwei Monaten hat die Sendung Radio-Espresso (Anm.: Espresso ist ein Konsumenten-Magazin des Schweizer Senders Radio SRF1.) verkündet - das ist so eine Aufklärungssendung -, verkündet sie: „Es gibt keine Studien, die beweisen, dass Mobilfunk schädlich ist.“ z. B. Und sie wissen doch von uns, dass wir in Dutzenden von Sendungen nachgewiesen haben, dass es ein Quatsch ist. Also hab ich ihnen persönlich einen Brief geschrieben, auch im Namen von Kla.TV. Ich habe geschrieben: „Ihr habt gesagt, es gibt keine Beweise, dass Mobilfunk schädlich ist. Hier habe ich die Quellen von 34.861 Studien, die beweisen, dass Mobilfunk schädlich ist. Mit Quellenangabe, dass Sie nicht mehr darum herumkommen.“ Es kam heute noch, nach zwei Monaten, keine Antwort.

Seht ihr, darum braucht es die AZK! Das ist wichtig, dass ihr das wisst. Ich habe ihnen über dies Quellen beigefügt von einem guten Dutzend verschwiegener, internationaler Ärzteappelle mit 10.000-ten von Unterschriften, die belegen: „Mobilfunk ist tödlich“. Keine Reaktion darauf, keine Ahndung, nichts - aber ich brauche nur durchs Dorf spazieren und schon habe ich die Polizei am Hals! Das Fazit dieser Studien, die ich ihnen geschickt habe samt Quellenangaben, diese tausenden Studien belegen, auf den Punkt gebracht, das es mit der Mobilfunk - Tragik um Völkermord geht; dass es der größte Feldversuch aller Zeiten ist mit der Menschheit, das größte Verbrechen aller Zeiten. Und ich sage: „Wo bleibt denn hier

die Kripo?“

Vor drei Tagen starb ein Kindlein, nach einem Tag, hier von unseren Mitarbeitern, nach einem Tag war es plötzlich tot im Bett. Es geht keine Stunde vorbei, da ist die Kripo im Haus und will alles genau wissen, nimmt dieses Kind mit. Ich rede zu euch, Justiz, die ihr mit zweierlei Maß messt! Ich sage: Wo seid ihr bei diesen Völkermorden? Warum kommt hier keiner aufs Tapet? Nach tausenden Sendungen! Wir haben als Kla.TV seit der Gründung 2012 11.000, bis Dato, 11.395 aufdeckende Sendungen gemacht. Warum reagiert ihr hier nicht? Ich frag euch das. Wichtig ist mir das zu fragen, weil überlegt mal: Muss man denn nicht Institutionen, die solche Volksschädigungen, die wir aufdecken als Kla.TV oder AZK, die solche Volksschädigungen nicht angehen und schachmatt setzen, muss man denn nicht solche Institutionen schachmatt setzen? Angehen und schachmatt setzen? Versteht ihr? Und das ist völlig einerlei ob das eine politische Institution ist oder eine Jurisdiktion, Medien oder nimm was du willst, Bildung, Mobilfunk, Medizin: Jede Institution, die von Massenmord hört und diesen großen Tragödien und nichts tut, ist einfach nichts wert! Das müssen wir einfach so attestieren.

Auch hier möchte ich einen Vergleich bringen. Ein einziges kleines Telefonat genügt, jetzt auch kürzlich einer Familie unserer Mitarbeiter wieder geschehen. So eine wunderbare Familie, das man sie kaum beschreiben kann. So wunderbar ist die. Da genügt ein kleiner Anruf irgendeines anonymen Anrufers, der sagt: „Die prügeln ihre Kinder.“ Es vergeht kein Tag, da kommt ein Überfallkommando, reißt ihnen die Kinder weg und dieses Szenario kennt ihr in Deutschland, das haben wir oft erwähnt. Derweil mindestens 70.000 mal jährlich! Inobhutnahme von Kindern, Kinderraub! Ein kurzes Telefonat eines anonymen Anrufers genügt und dann kommt das Überfallkommando.

Wir produzieren 11.394 Sendungen - kein Bein regt sich! Mit Belegen! Nicht ein anonymer Anruf, eine Verdächtigung, eine Verleumdung über wunderbare Menschen. Um die Sache zu sagen, unser Mitarbeiter hat sich hier tapfer hingestellt, er hat die Faust auf den Tisch gehauen: „So nicht!“, ist der Kripo hinterher und hat ihnen so lange ins Gewissen geredet bis er das Kind wieder mit nach Hause nehmen konnte. Lasst euch die Kinder nicht stehlen! Eben, ich kann über dem all bisher genannten nur sagen: Entweder machen wir alles falsch, wirklich alles falsch und sind daher als unnütz zu bezeichnen oder aber diese erwähnten Schutzorganisationen müssen als unnütz erkannt werden und von uns als unnütz bezeichnet werden. Entweder wir oder sie. Aber es kann nicht sein, dass es so weiter läuft, wie bisher, das ist einfach unmöglich.

Dasselbe gilt hinsichtlich Impfschäden. Wir werden heute über diese Dinge hören, ich möchte auch nichts vorwegnehmen. Es ist gut, wenn wir das hundertmal am Tag hören, bis es uns so tief drin ist, dass wir endlich zur Tat übergehen und sagen, wir müssen die Aufklärung dramatisieren, dass der hinterste und letzte auf dieser Welt weiß, um was es geht, was Wirklichkeit und was Lüge ist. Auch mit den Impfschäden, dem Impfwang, der jetzt da in Deutschland durchgewunken wurde, ist es dasselbe.

In den USA wird auch behauptet, Impfung ist nicht schädlich, dabei gibt es auch hier tausende von Studien, wenn man ein bisschen recherchiert; tausende von Studien, die belegen, was für eine Impfproblematik wir haben. Kürzlich, obwohl man behauptete, es gibt keine Belege: Kürzlich hat so ein impfgeschädigtes Kind von einem amerikanischen Ehepaar, hat das Ehepaar eine Umfrage gemacht. „Hat noch jemand so was erlebt?“ Nach einer MMR Impfung ist das Kind kaputt, autistisch, nicht mehr zu gebrauchen für den Rest des Lebens. Innext kürzester Zeit 250.000 Anmeldungen, die sagen: „Ein und dasselbe ist uns nach der MMR - das sind Masern, Mumps, Röteln - Impfung passiert!“ 250.000 Krüppel,

wenn du so willst - kein Bein regt sich. Es wird behauptet, es gibt keine Studien. Seht ihr, das muss sich ändern, darum gibt die AZK. Darum müssen wir diese Dinge raus werfen [Applaus].

Natürlich kommt immer wieder die Frage: „Ja, warum sagen die Medien nichts? Wissen sie denn nichts?“ Natürlich wissen sie es! Von mir eigenhändig zugeliefert, tausende von Quellen wie gesagt, diese Zahlen. Aber wir schalten hier hinten mal ein paar Dinge auf, die könnt ihr dann, wenn ihr es zu Hause anschaut, könnt ihr es stoppen, könnt euch die Adressen hier, diese Links, raus suchen. Wenn es dann auf Kla.TV kommt, was wir heute reden, könnt ihr es dann wahrscheinlich auch einmal ausgedruckt finden, wie auch immer. Also da habt ihr Belege, von tausenden, tausenden Belegen, wie tödlich die Impfungen sind, dass es tatsächlich mehr um Völkermord geht in dieser Geschichte, als um irgendetwas anderes.

Und darum rufe ich die Schutzbehörden auf, ich rufe die Justiz auf: „Wo immer ihr seid, was immer ihr tut, benützt jetzt eure Kraft und eure Zeit, um die bewiesenen – hier mit diesem Links – bewiesenen Verbrechen, anzugehen, sie offenkundig zu machen. Beginnend bei Louis Pasteur, diesem Impfschwindler, den wir auf Tausend und zurück belegt haben, das ist ein Riesen Schwindel ist. Und nicht wir, sondern wirklich echte, unabhängige, ungefilzte Wissenschaftler. Die Medien reden nicht darüber, weil sie von der Pharma geschmiert sind, wisst ihr? Das ist der Punkt, warum die Medien nicht darüber berichten. Weil sie von der Pharma abhängig sind. Geschmiert, bestochen werden.“

Aber wir reden hier nicht von lapidaren Dingen. Wir reden davon, dass hier Volkszerstörung, Volksplünderungen stattfinden in nie gekannter Weise. Nehmen wir nur mal das Gesundheitssystem. In der Schweiz kostete die Krankenkasse vor 100 Jahren 2-6 Franken pro Monat. Heute - und damals waren wir noch gesund weitgehendst, 2-6 Franken monatlich. - Heute, 100 Jahre später bezahlen wir 446 Franken pro Monat im Schnitt! Also eine bescheidene Krankenkassenerhöhung von 1150 %! Aber die Leute sind so krank wie nie zuvor! Wann begreifen wir, dass das nicht so weiter gehen kann? Das eskaliert ins Maßlose, das eskaliert im Untergang dieser Zivilisation, wenn wir hier nicht etwas unternehmen. Und darum mache ich der Behörde jetzt, den Behörden, über diesen Weg den Vorschlag und fordere euch dazu auf, auch Politiker, ihr könnt euch alle in die Reihe stellen, die irgendwo Verantwortung tragen für diese Menschheit und sie in unseren Augen mehr missbraucht als etwas anderes. Ich sage euch Politiker, ich mache jetzt mal einen Vorschlag und der mag jetzt in unseren Augen zuerst einmal ein bisschen ulkig klingen.

Aber ich sage einfach, verbietet endlich diese unwirtschaftlichen Todessysteme, die wir hier nennen und die wir überall immer wieder aufdecken. Und hier höre ich natürlich wieder schon die Einwände: „Ja das können wir doch gar nicht. Wir sind eine Demokratie. Das kann man nicht so leicht lösen.“

Ich will einfach an dieser Stelle einmal darauf hinweisen, dass unsere Behörden, wie immer sie heißen, ich sage es mal direkt: „Ihr bringt es alleweil zustande- und da haben wir den Beweis über viele Jahrzehnte.- Ihr bringt es alle Zeit zustande, völlig am Volk vorbei, aber völlig am Volk vorbei, jedes Gesetz, jedes neue Gesetz, durchzudrücken, durchzuwinken, das kein Mensch hier will. Also winkt das andere jetzt mal durch, ohne uns. Ohne uns! Ja? Ihr könnt mit Millionen von Ausländern grenzenlos unsere Länder überschwemmen. Das hat kein Mensch gewollt. Völlig undemokratisch. Ihr bringt den ganzen Gender - Wahnsinn rein. Völlig ohne uns. Die ganze Frühsexualisierung. Ihr bringt den Impfwang durch, wie in diesen Tagen. Kein Mensch will das. Oder? Wer will den Impfwang? Kein Mensch will das.“

Außer der Pharma. Ihr bringt die 5G - Problematik durch, an allem Volk vorbei. Ihr macht alles ohne das Volk. Also schreit jetzt nicht und jammert nicht, wenn wir sagen: „Jetzt geht diese Verbrechen an, die wir hier aufdecken, wo ihr Quellen für habt Beweise auf Tausend und zurück. Geht diese Dinge an, ahndet diese!“ Da braucht es uns nicht dazu. Die Demokratie kann hier noch ein bisschen warten, oder? Sie erträgt das, sie erträgt das andere ja auch. Also wird sie das Richtige auch ertragen.

Seht ihr, wir reden hier von den wirklichen Volksverderbern, von der wirklichen Misswirtschaft. Dass man hier Gesetze auf den Weg bringt. Wir reden nicht von irgendwelchen Dingen. Eben, das was wir halt die ganze Zeit hier erwähnen. Und dann höre ich es schon jammern: „Ja das geht doch nicht!“ Aus welchen Gründen auch immer. Aber ich gehe noch weiter.

Ich sage: „Geht auch Gesetze an. Bringt auch Gesetze durch, auch ohne uns als Volk, wenn es sein muss, wo ihr jede Parteispende durch Großkonzerne verbietet.“ Ich sag das einfach mal ganz ungeschützt um diese Gedanken mal rein zu tragen. Das ist Sache der Justiz, Sache der Behörden, die ohne uns alles andere auch durchwinken können. Macht ein Parteispendenverbot für Großkonzerne, erlaubt es nicht mehr, auf diese Weise bestechliche Politiker zu haben. Macht Schluss mit der Erlaubnis von diesen tausenden Verwaltungsratssitzen, die überall existieren, weil überall sitzen die Politiker in irgendwelchen Gremien, wo sie Kohle machen mit irgendwelchen Umweltdingen. Da könnte man noch stundenlang darüber reden. Ich sag einfach: „Macht Schluss damit! Macht Gesetze, wie ihr eh Gesetze macht, dass das mal aufhört! Dass wir wirklich wieder wirtschaftlich werden. Dieses ist das unwirtschaftlichste, was es überhaupt gibt.“ Und hier höre ich es jetzt schreien. Hier höre ich alle diese Leute schreien: „Ja was denkst du, dann kracht die ganze Wirtschaft zusammen. Wir brauchen doch das Geld.“ Weil das durchgewunken wird. Es wird nur durchgewunken, weil man sich sagt: „Sonst bricht die Wirtschaft zusammen.“ Die Wirtschaft bricht überhaupt nicht zusammen, wenn wir das nicht wollen. Seht ihr, warum nicht? Ich beweise euch das seit 40 Jahren. Ich wohne hier im teuersten Land der Erde. Ich mache als Schweizer hier von der Schweiz aus unentgeltlich Kla.TV, unentgeltlich AZK, unentgeltlich alle Bücher, alle Filme alles, was du willst unentgeltlich und wir leben! Oder sehe ich abgemagert aus?

Es sind tausende von Leuten, die hier mitmachen. Wenn wir nur einmal beginnen damit! Wenn wir nur beginnen damit!

Wir müssen diese Medien beenden, die nur den Kriegstreibern dienen, die nur dazu da sind, Volkszerstörung voranzutreiben. Und wir hirteten sie mit Milliarden Beiträgen jedes Jahr. Dumm genug, dass diese Finanzierung nicht abgeschnitten wurde, als das Volk sie eigentlich gefordert hat. Aber ich sage, wir beweisen auch mit Kla.TV – wir haben doch immerhin jetzt hundert-siebenzig Studios, wir produzieren in zweiundvierzig Sprachen, und es sind tausende von Leuten, die beweisen, man kann tagsüber arbeiten, sein eigenes Brot verdienen und mit seinem eigenen Geld ein Studio betreiben in der Freizeit. Und das reicht alleweil aus, wenn alle das so machen, und wir machen das seit Jahren und Jahrzehnten so! Ich selber lebe seit vierzig Jahren so, dass ich alles, was ich erarbeite, gleich ins Gesamte rein schmeiße. Das ist mein Lebensstil. Und wenn das alle machen, haben wir so einen dramatischen Überfluss - es braucht gar nichts mehr anderes. Man muss gar nicht überlegen. Man kann diese Medien abschaffen, oder sie sollen wie wir auch tagsüber arbeiten, ihre eigenen Studios finanzieren. Ihr müsst da dran bleiben, dass das aufhört! (Applaus)

Gut, ich möchte jetzt auch diese Justiz und alle dazu auffordern, auch den ganzen Presserat-

Betrug und all diese Dinge ans Licht zu bringen, zu zeigen, dass das lauter Tricks und Verbelndungen sind, dass diese Medien, die Kriegstreibern dienen, dass sie ihre eigene Absicherung haben, das man nie an sie herankommt auf keinem Weg. Da mache ich keine Ausführungen, ich muss jetzt in die Landung eingehen, damit der Tag für die Übrigen eröffnet ist. Ich möchte einfach summarisch sagen, es gilt alles als rechtswidrig, als unnütz zu erklären, was die Menschheit in dieser Art ausbeutet und schändet, schädigt, ausplündert und krank und tot macht, so wie wir es heute wieder den ganzen Tag über hören, es gilt zu fordern, dass diese Systeme aufgelöst werden durch eine bessere, neue Welt, und von der philosophieren wir nicht, die SIND wir, die sind wir, die ist hier. Hier in diesem Raum und überall da draußen in der Welt wartet sie darauf, gesehen zu werden.

von is.

Quellen:

www.anti-zensur.info

Das könnte Sie auch interessieren:

#IvoSasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... - www.kla.tv/IvoSasek

#Restjustiz - www.kla.tv/Restjustiz

#AZK17 - 17. AZK Konferenz - www.kla.tv/AZK17

#BildungUnzensiert - UNZENSIERT - www.kla.tv/BildungUnzensiert

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.